

Steuerkraft



© eyetronic / Adobe Stock

Erfahren Sie, wie steuerstark der Mittlere Niederrhein und seine Teilregionen sind und wie sich wichtige Steuerarten – wie die Gewerbesteuer – entwickelt haben. Auf diesen Seiten erhalten Sie Daten zur Steuereinnahmekraft, zur Realsteueraufbringungskraft und zur Entwicklung der Gewerbesteuer von 2010 bis 2015.

Daten zur Steuereinnahmekraft

Die **Realsteueraufbringungskraft** ist eine Größe, die dazu dient, die Realsteuerkraft von Gemeinden mit verschiedenen Realsteuerhebesätzen vergleichbar zu machen. Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Realsteuer-Ist-Aufkommen gewesen wäre, wenn die betrachteten Gemeinden den gewogenen Durchschnittshebesatz des jeweiligen Bundeslandes (hier: NRW) angewandt hätten.

Die gemeindliche **Steuereinnahmekraft** bezeichnet die Realsteueraufbringungskraft einer Stadt/Gemeinde, die um die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer erhöht und um die Gewerbesteuerumlage verringert wird.

Die Entwicklung des **Gewerbesteuer-Ist-Aufkommens** zeigt an, wie stark sich das Gewerbesteueraufkommen (d.h. die Steuerzahlungen der Unternehmen) in den vergangenen zehn Jahren verändert haben. Die Gewerbesteuer ist die bedeutendste Realsteuer.

Region	Realsteueraufbringungs- kraft je Einwohner in € 2019	Steuereinnahmekraft je Einwohner in € 2019	Entwicklung des Gewerbesteuer- Ist-Aufkommens 2014-2019
NRW	924,61	1.432,14	+30,61%
Krefeld	956,09	1.453,51	+65,95%

Mönchengladbach	740,48	1.213,91	+6,80%
Rhein-Kreis Neuss	1029,86	1.627,69	+15,12%
Kreis Viersen	785,2	1.311,62	+35,57%
Mittlerer Niederrhein	896,25	1.432,20	+25,10%

Quelle: IT.NRW

Weiterführende Artikel

- Statistikportal von IT.NRW - Amtliche Statistiken zum Thema:Steuern

Ansprechpartner

Gregor Werkle

Telefon: +49 2151 635-353

Telefax: +49 2151 635-44353

E-Mail:

Nordwall 39

47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 7095

Ausdrucksdatum: 24.06.2021